



Streichputz LF 1010



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Lösemittelfreier Quarzgrund. Für egalisierende Voranstriche auf allen mineralischen Untergründen und tragfähigen Altanstrichen einzusetzen, „griffige“ Grundierung für nachfolgende Beschichtungen, ergibt Streichputzcharakter. Auch als Lasurgrund einsetzbar. Wasserdampfdurchlässig, unempfindlich gegen frische, lufttrockene Putze, spannungsarm, beständig gegen Industrieabgase.

Anwendungsbereich:

Für außen und innen, auf Putzen der Mörtelgruppe P II und P III sowie Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV und Gipskartonplatten einsetzbar.

Bindemittelbasis:

Pigmentierte Spezialfarbe nach DIN 55 945 mit ausgewogenem Quarzanteil.

Inhaltsstoffe nach VDL:

Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive

Glanzgrad:

Matt

Farbton:

Altweiß

Spezifisches Gewicht:

Ca. 1,67 g/cm³

Verdünnungsmittel:

Wasser

Viskosität:

Dickflüssig, je nach Verwendungszweck auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen.

GISCODE:

BSW20

Verarbeitung:

Streichen oder rollen, Spritzapplikation mit geeigneten Geräten.

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Untergrund:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. Für die Untergrundvorbereitung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18 363 zu beachten. Bei leicht saugenden, tragfähigen Anstrichuntergründen im Innenbereich kann CONPART Streichputz LF 1010 gleichzeitig als Grundierung und Voranstrich eingesetzt werden.

Beschichtungsaufbau:

Je nach Verarbeitungsweise und Saugfähigkeit des Untergrundes:

- Voranstrich als Haftgrund für Mineral- und Silikatputze bis 2:1 mit Wasser verdünnt.
- Voranstrich für Dispersionsputze usw. sowie auf gipshaltigen Untergründen (auch Gipskartonplatten usw.) ca. 20 % mit Wasser verdünnt.

Verbrauch pro Beschichtung:

- Bei nachfolgender Beschichtung mit Mineralputzen (Kalk- oder Silikatputze) ab 200g/m².
- Bei nachfolgender Beschichtung mit Dispersionsputzen und Silikatfarben ca. 300 g/m². Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur:

Mindestens + 5°C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung:

Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 12 Stunden, regenfest nach ca. 24 Stunden bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Bei kühler und feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Abtönbarkeit:

Mit max. 5% CONPART Voll- und Abtönfarbe 6060. Maschinell über CONPART-Mix-System. Farbton vor der Verarbeitung prüfen, kein Umtausch.

Allgemeines

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.

Verpackung:

KU-Gebinde: 18 kg / 8 kg

Transport:

Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Sicherheitshinweis:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Spritz/Sprühenbel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tropfen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.

Enthält:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

VOC:

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.

Entsorgung:

Nur restleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke entsorgen. AVV-Abfallschlüssel 08 01 12.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.